

WENN GOTT SPRICHT - GEHÖRT ODER VERÖRT?



TEACHING:

Habe ich Gott gehört – oder habe ich mich verhöhrt? Kennst du die diese Frage? Fabienne Sita hatte den Gedanken, ein Buch zu schreiben über „30 Tage im Thronsaal Gottes“. Sofort meldeten sich Angst und Scham – was, wenn Gott gar nicht zu mir geredet hat? Wenn das Buch ein Flop wird? Doch wenn wir uns aus Angst und Scham zurückziehen, verpassen wir, was Gott uns zeigen will. Denn was wäre, wenn dieser Gedanken doch von Gott kommt...?

Das Besondere ist oft ein Wagnis, und das Außergewöhnliche findet außerhalb unserer Komfortzone statt.

Wenn wir Gottes Stimme hören wollen, müssen wir zuerst daran glauben, dass Gott zu uns spricht (Johannes 10,27). Auch die Glaubenshelden der Bibel haben etwas von Gott gehört und daraufhin ihre Komfortzone verlassen. Sie alle glaubten Gott – aber sicher konnten sie sich erst sein, als es sich bewahrheitet hat. Wenn müssen – zuhören und handeln, noch bevor wir etwas sehen. Abrahams Glaube wurde durch sein Handeln vollkommen, und er wurde Gottes Freund genannt (Jakobus 2,21-23). Erst wenn wir danach handeln, werden wir vom Zuschauer Gottes zu seinem Vertrauten. Gottes Impulse sind ein Angebot, ihn näher kennenzulernen und Teil seines Plans zu werden.

Manchmal müssen wir unsere Vorstellungen loslassen, damit Gott seinen Plan vollenden kann.

Am Ende öffnete Gott eine Tür, und das Buch wurde über 10.000 Mal verkauft. Fabienne schreibt darin über ihr Schicksal, zuerst den Vater und dann noch ihre Schwägerin an Krebs zu verlieren. Und das trotz eines so starken Glaubens an Gottes Heilung, dass sie sich nicht einmal von ihr verabschiedet hatte. Doch Realität und Glaube stimmten in keiner Weise übereinander. Ein Scherbenhaufen! Sie fühlte sich von Gott verlassen, nicht gesehen und nicht geliebt. Aus dem Missverstehen von Gott wurde ein Misstrauen gegen Gott, und aus dem Ringen um ein Wunder wurde ein Kampf mit Gott. Glauben, Eindrücke und Gedanken schienen einfach verschwendet (Lukas 7,38).

Glaube bedeutet, den Mut zu haben, sich verletzlich zu machen, weil wir uns nie 100% sicher sein können.

Es bringt uns entweder in die Verzweiflung oder in die Abhängigkeit von Gott. Verzweiflung heißt, rastlos nach Antworten zu suchen – und wenn wir die nicht finden, ziehen wir uns unter unsere Glasglocke zurück und bleiben unter unseren Möglichkeiten. Wir meinen, uns zu schützen, doch wir berauben uns unserer Freiheit und unseres Lebens. Freiheit bedeutet dagegen: Ja, ich lasse Kontrolle und Sicherheit los und hänge mich an Gott.

Siehe, ich mache alles neu – bist du bereit?

Nach mehreren Monaten des Leids sprach Gott zu ihr durch Offenbarung 21,5. Sie stand an einer Weggabelung vor Zuwendung oder Abwendung und musste sich entscheiden. Denn offensichtlich barg dieses Versprechen ein noch größeres Potential der Enttäuschung. Ihr Vertrauen und ihre Hoffnung lagen bis dahin in der Erfüllung ihrer Gebete, Vorstellungen und Träume anstatt in dem, der sie erfüllt. Kennst du das? Solange wir an unseren Träumen und Vorstellungen festhalten, können wir Gott nicht in seinen Möglichkeiten erleben.

Glaube ich an das Wunder oder an den, der das Wunder tut?

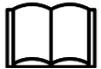
Statt des physischen Wunders, das sie sich so sehr gewünscht hatte, schenkte Gott ihr ein inneres Wunder, das sie so sehr gebraucht hatte. Gott will unsere Grenzen und unseren Horizont erweitern und uns Dinge schenken, die außerhalb unserer Komfortzone liegen. Und er kann über den Tod hinaus Leben und Heilung schenken!

WENN GOTT SPRICHT - GEHÖRT ODER VERÖRT?



AUSTAUSCH: ASCHE UND EDEN (10-20 min)

1. Was konntest Du aus der Predigt mitnehmen? Was hat dich herausgefordert?
2. Welches Wunder hast du schon erlebt – und welches ist ausgeblieben? Was hat das mit dir gemacht?
3. Wo kennst du Leid und Schmerz in deinem Leben? Wie bist du damit umgegangen? Tauscht euch darüber aus.



STUDY: GOTT HÖRT IMMER! (20-40 min)

- Lest in Hebräer 11 über die Menschen, die durch Ihren Glauben Wunder erfahren haben – und auch über solche, die scheinbar „nicht gerettet“ wurden (ab Vers 36). Und doch werden sie alle als Glaubenshelden gefeiert. Welche Schlussfolgerung ziehst du daraus? Hilft es dir in Situationen, wo Gott dein Gebet gefühlt „nicht hört“?
- Lest in Daniel 3,1-30 den Text über die drei Freunde im Feuerofen, speziell die Verse 16-18, wo sie dem König antworten. Was sagt ihr zu ihrer Antwort? Welche Haltung wird dort sichtbar? Hast du diese Haltung auch?
- Fabienne hat über Psalm 23 gesprochen und welchen Trost er ihr in der schwersten Zeit gegeben hat. Lest den Psalm gemeinsam und tauscht euch darüber aus. Welcher Vers spricht euch am meisten an?



REFLEXION: GEHÖRT ODER VERHÖRT? (15-30 min)

- ➔ Hört euch den Song **God Of Miracles** an und sprecht über Wunder, die ihr schon selbst erlebt habt – aber auch über die Verzweiflung und Trostlosigkeit, wenn nicht. Und wie ihr wieder zu Gott zurückgefunden habt.
- ➔ Ist es euch auch schon einmal so ergangen: Ihr habt gedacht, die Stimme Gottes zu hören, und später hat sich herausgestellt, sie war es doch nicht? Und viel später bemerkt ihr, dass sie es doch war, denn Gott hat in der Situation anders gesprochen als erwartet und hat euch, wie bei Fabienne, dadurch innere Heilung geschenkt? Wer mag von einer solchen Situation berichten und die anderen in das Thema mit reinnehmen?
- ➔ Was sagst du zu folgenden Zitaten von Fabienne:
 - „Gott ist mir im Hören und Verhören begegnet. Denn egal ob wir ihn gehört oder uns verhört haben – wir dürfen in Gottes Gegenwart gehen und ihm unseren Schmerz zu Füßen legen.“
 - „Es ist nicht der Gedanke, der Auftrag oder das Wunder, das uns ein Leben in Fülle bringt, sondern die Gegenwart Gottes, die dich mit Liebe, Freude und Frieden erfüllt.“



GET FREE / EXPERIENCE: BIST DU BEREIT? (15-30 min)

Auch du stehst innerlich an einer Weggabelung: Bist du bereit den Weg zum Vertrauen einzuschlagen? Aus deiner „Glasglocke“ herauszukommen und dich verletzlich zu machen? Welchen Schmerz oder welches Misstrauen gegen Gott möchtest du gern am Kreuz von Jesus abgeben?

- ➔ Nehmt als Zeichen der Bekräftigung danach gerne das Abendmahl gemeinsam ein und betet füreinander!



NEXT STEP: AN GOTT DRANBLEIBEN (zuhause)

- **Hier** findet ihr mehr von Fabienne Sita und könnt ihre Bücher „Die Treppe“ und „Asche und Eden“ bestellen.
- Hört Euch gerne noch einmal die letzte **Predigt** von Frauke zum Thema „Wie redet Gott?“ an.
- In Psalm 73 und 91 findest du das „Dennoch“, was im Leid an Gott festhält... kennst du noch weitere Stellen?